

## **A1 Unser Auftrag: Ein handlungsfähiger Staat für Sicherheit, Demokratie, sozialen Zusammenhalt und beste Bildung**

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung und Beschlussfassung

### **Antragstext**

1 Thüringen ist mehr als nur Zuhause. Wir haben die Verantwortung das Bundesland  
2 zu einem Ort zu machen, an dem ökologische Nachhaltigkeit und das Gute Leben für  
3 Alle miteinander vereint werden. Wir wollen, dass Thüringen ein Land ist, das  
4 offen, bunt und vielfältig ist, in dem Menschen sicher leben, gerecht behandelt  
5 und unseren Kindern die besten Chancen ermöglicht werden

6 Wir als SPD Thüringen nehmen uns dieser Herausforderung an. Wir stehen für ein  
7 starkes, gerechtes und solidarisches Thüringen. Wir wissen: Ein besseres Land  
8 entsteht nicht von allein. Es entsteht durch politische Entscheidungen, durch  
9 klare Haltung und durch das Vertrauen der Menschen in einen Staat, der für sie  
10 da ist und durch sie gestaltet werden kann.

11 Thüringen ist geprägt von lebendigen Städten, starken Regionen, reicher Kultur  
12 und einer engagierten Zivilgesellschaft. Wir wollen, dass dieses Land auch in  
13 Zukunft ein Ort ist, an dem Menschen sicher leben, in Würde arbeiten und ihren  
14 Kindern die besten Chancen geben können. Dafür braucht es einen handlungsfähigen  
15 Staat, der sich den Herausforderungen unserer Zeit stellt und das Vertrauen  
16 seiner Bürgerinnen und Bürger verdient.

17 Ein handlungsfähiger Staat schützt die Demokratie gegen ihre Feinde. Er  
18 organisiert sozialen Ausgleich und sorgt für gerechte Lebensverhältnisse. Er  
19 stellt die beste Bildung von Anfang an bereit. Und er gibt Sicherheit in allen  
20 Lebenslagen.

21 Diese Sicherheit ist umfassend zu verstehen: sie bedeutet nicht nur Schutz  
22 vor Kriminalität, sondern ist vor allem die Garantie von sozialer Sicherheit, ob  
23 im Arbeitsleben, im Krankheitsfall oder Erwerbslosigkeit, vom Aufwachsen bis zu  
24 der Rente. Nur ein Staat, der den Menschen in allen Härtefällen des Lebens  
25 beiseite steht, kann gesellschaftliche Teilhabe und ein gutes Miteinander  
26 ermöglichen.

Wir wissen, dass viele Menschen Sorgen um ihre Zukunft haben. Unsere Antwort ist ein starker, demokratischer und solidarischer Staat, der handlungsfähig bleibt und auf den sich die Bürger:innen verlassen können.

### **Sozial gerecht, gute Arbeit und eine starke medizinische Versorgung**

Sozialer Ausgleich ist das Fundament einer gerechten und demokratischen Gesellschaft. Er bedeutet, dass alle Menschen in Thüringen faire Chancen auf ein gutes Leben haben, unabhängig von Einkommen, Herkunft oder Wohnort.

Der demografische Wandel ist mittelfristig die größte politische Herausforderung unseres Landes. Er bedeutet für uns nicht bloß eine statistische Aufgabe, sondern erfordert eine strategische Antwort: Wir müssen Versorgung neu denken, dezentral, flexibel, generationengerecht. Es geht darum, auch bei sinkenden Bevölkerungszahlen gleichwertige Lebensverhältnisse zu sichern. Bei uns im Osten Deutschlands haben wir Erfahrungen mit epochalen Umbrüchen. Diese wollen wir selbstbewusst nutzen, um Innovation voranzubringen und die solidarische Organisation des Alltags zu stärken.

Erfahrungen mit Polikliniken oder öffentlichem Wohnungsbau bergen Anknüpfungspunkte für moderne gemeinwohlorientierte Strukturen. Hier wollen wir aktiv Möglichkeiten schaffen, um den Aufbau dieser Strukturen zu fördern. Diese kulturellen und historischen Erfahrungen wollen wir nicht vergessen, sondern konstruktiv in unsere Politik einbinden.

**Um dem demographischen Wandel etwas entgegensetzen zu können und die bestehende Zwei-Klassengesellschaft aufzubrechen setzen wir uns für den Umbau unserer sozialen Sicherungssysteme hin zu einer solidarischen Bürger:innenversicherung ein.**

In einer älterwerdenden Gesellschaft bedeutet soziale Sicherheit, eine gesicherte Gesundheitsversorgung. Thüringen braucht leistungsfähige Krankenhäuser, moderne medizinische Versorgungszentren und Anreize für Ärzt:innen, im ländlichen Raum zu arbeiten. Mobile Angebote, Telemedizin und regionale Gesundheitszentren müssen weiterentwickelt werden, damit die medizinische Versorgung nicht von der Postleitzahl abhängt.

Pflege muss als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden werden. Wir setzen uns für eine Stärkung der kommunalen Pflegeinfrastruktur ein, fördern ambulante Dienste und entwickeln Pflegeberatungen weiter. Zugleich fordern wir bundespolitisch eine solidarisch finanzierte Pflegebürger:innenversicherung, die Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zuverlässig absichert und die Finanzierung gerecht auf alle Schultern verteilt. Mit einem Pflegedeckel wollen wir Familien vor steigenden Kosten schützen und finanzielle Planbarkeit absichern.

Wir nehmen pflegende Angehörige in den Blick und wollen ihrer Arbeit mehr staatliche Wertschätzung zollen. Ohne die 300.000 Menschen, die nahestehende oder Angehörige häuslich pflegen, würde unser Pflegesystem kollabieren.

Wir nehmen ebenso die junge Generation in den Blick. Sie verdient Wertschätzung, echte Chancen und verlässliche Unterstützung auf ihrem Weg in die Zukunft. Ein handlungsfähiger Staat befähigt junge Menschen, statt sie zu gängeln: durch gute Bildungswege sowie eine verlässliche und thüringenweit zugängliche vielfältige Jugendarbeit. Wir wollen die Selbstwirksamkeit junger Menschen stärken und ihre demokratische Mitbestimmung ausbauen – durch dauerhafte Beteiligungsstrukturen in den Kommunen sowie eine bedarfsgerechte Förderung der offenen Jugendarbeit und der Jugendverbände. Kein junger Mensch darf verloren gehen: Wir fördern, begleiten und eröffnen Perspektiven, damit alle Jugendlichen in Thüringen ihr Potenzial entfalten können und ein gutes Leben vor sich haben. Gerade wenn sie den Weg ins Berufsleben noch nicht gefunden haben, braucht es gute Beratung und Unterstützung beim Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen. Wir wissen, dass praxisnahe betriebliche Trainings, Qualifizierung und soziale Begleitung wirksam sind. Wir fordern deshalb eine Politik, die junge Menschen stärkt und ihnen den Weg in gute Ausbildung und Arbeit wirklich eröffnet.

Wir benennen klar die bestehenden Unterschiede zwischen Ost und West. Menschen in Thüringen verdienen etwa 13.500 Euro im Jahr weniger, das Durchschnittsvermögen ostdeutscher Haushalte beträgt weniger als 50 Prozent im Gegensatz zu westdeutschen Haushalten und Rentner:innen erhalten die niedrigsten Renten bundesweit. Diese Unterschiede sind nicht hinnehmbar. Wir wollen eine Debatte, die nicht die Bevölkerung, insbesondere die Ärmsten gegeneinander ausspielt, sondern die Ungerechtigkeiten am oberen Ende der Gesellschaft benennt. Nicht wer Bürgergeld bezieht fordert den Sozialstaat heraus. Es ist sozial ungerecht, wenn Kapitaleinkünfte an den Finanzmärkten geringer besteuert werden als Einkommen aus Arbeit. Deshalb fordern wir eine Korrektur hin zu einer gerechten Steuerpolitik, die die höchsten Einkommen in unserem Land in Verantwortung nimmt. Wir unterstützen Initiativen für eine gerechtere Besteuerung von Erbschaften und der Wiedereinführung der Vermögenssteuer und die Erhebung einer Vermögensabgabe für die obersten 10% der Bevölkerung, um die krisenbedingten Übergewinne abzuschöpfen und dafür zu sorgen, dass diejenigen, die von den Krisen der letzten Jahre profitiert haben, ihren Anteil zu der Bewältigung dieser Krisen leisten. Um dem weiteren Auseinanderdriften der Schere zwischen Arm und Reich entgegenzuwirken, begleiten wir kritisch jede Reform des Steuer- und Abgabenrechts.

Für uns gilt: Gute Arbeit heißt auch gute Bezahlung. Arbeitnehmer:innen verdienen Schutz vor Ausweitung und Entgrenzung ihrer Arbeitszeiten, sie haben ein Recht auf Weiterbildung und auf sichere Arbeitsbedingungen. Deshalb halten wir am 8-Stunden-Tag fest. Standards dürfen nicht gesenkt werden. Es ist eine sozialdemokratische Errungenschaft, mit dem Thüringer Vergabegesetz Lohndumping mit Steuergeldern beendet zu haben. Eine Schleifung von Richtlinien, die

sicherstellen, dass bei der Vergabe von Förderungen die Tarifbindung honoriert wird, lehnen wir ab. Tarifbindung darf kein Wettbewerbsnachteil sein. Die Beschäftigten des Einzelhandels können sich weiter auf uns verlassen: Zwei freie Samstage pro Monat bleiben gesetzlich garantiert, der Sonntag als grundgesetzlicher Ruhetag unter besonderen staatlichen Schutz!

Der handlungsfähige Staat ist Partner der Beschäftigten, er stärkt Tarifbindung und Mitbestimmung und sorgt für klare Rahmenbedingungen im Arbeitsmarkt.

Aktive Arbeitsmarktpolitik ist für uns ein zentraler Bestandteil eines handlungsfähigen Staates. Sie qualifiziert Menschen, ermöglicht soziale Teilhabe und sichert die Fachkräfte, die Wirtschaft und Gemeinwesen heute dringender denn je benötigen. Deshalb stärken wir die aktive Arbeitsmarktpolitik in Thüringen und sichern die Landesarbeitsmarktprogramme verlässlich ab. Wir wollen LAT- und Integrationsangebote dauerhaft auskömmlich finanzieren und damit echte Qualifizierungswege, verlässliche Beratung und Unterstützung für benachteiligte Gruppen gewährleisten. So schaffen wir Perspektiven, verhindern unsichere und instabile Beschäftigung und sichern jene Fachkräfte, die Thüringen in Zukunft braucht.

Ein handlungsfähiger Staat sorgt für faire Verteilung. Er stärkt Arbeitnehmer:innen im Tarifkampf, schafft klare Regeln gegen Lohndumping und organisiert Umverteilung, damit Leistungsgerechtigkeit nicht nur ein Schlagwort bleibt.

## **Thüringen – sicher und demokratisch**

Sicherheit ist eine Grundvoraussetzung für Freiheit, Demokratie und Vertrauen in staatliches Handeln. Wer sich nicht sicher fühlt, verliert Vertrauen in das Gemeinwesen. Öffentliche Sicherheit bedeutet für uns: eine bürgernahe, handlungsfähige Polizei, ein starkes Ehrenamt im Brand- und Katastrophenschutz und eine funktionierende Verwaltung, die den Menschen dient. Sicherheit bedeutet aber auch den Schutz unserer Demokratie vor ihren Feinden.

Wir wollen die Polizei in Thüringen weiter personell und technisch stärken. Mindestens 360 Polizeianwärter:innen jährlich sind erforderlich, um die Sicherheit in Stadt und Land durch angemessene Präsenz gewährleisten zu können. Dabei wollen wir den zukünftigen Ordnungshüter:innen beste Bedingungen bieten. Hybride Unterrichtsformen für die Anwärter:innen können allenfalls eine Notlösung sein. Moderne Ausrüstung ist dabei selbstverständlich. Dazu gehören eine gute Schutzausrüstung, digitale Einsatztechnik und auch Hubschrauber, die nicht nur für polizeiliche Aufgaben, sondern auch im Katastrophenschutz, etwa bei Waldbränden, unverzichtbar sind. Polizei muss sichtbar und ansprechbar bleiben, vor allem in der Fläche.

Mit der Neufassung des Polizeiaufgabengesetzes (PAG) setzen wir einen entscheidenden Meilenstein für mehr Sicherheit im Freistaat. Wir schaffen ein modernes Instrumentarium, das gezielt Opfern von Gewalt – insbesondere Frauen, die von häuslicher Gewalt oder Femizid bedroht sind – frühzeitig Schutz bietet. Gleichzeitig gewährleisten wir hohe rechtsstaatliche Standards, um Freiheit und Sicherheit in einem verantwortungsvollen Gleichgewicht zu sichern.

Neue Bedrohungslagen entstehen zunehmend im digitalen Raum. Cyberangriffe aus dem Ausland, gezielte Desinformationskampagnen oder Internetbetrug gegenüber älteren Menschen gefährden die Sicherheit unserer Gesellschaft. Wir wollen daher die Cyberabwehr in Thüringen weiter ausbauen, Polizei und Justiz mit modernsten Möglichkeiten der digitalen Forensik ausstatten und Aufklärung sowie Prävention gegen Betrug im Netz stärken.

Sicherheit bedeutet auch Prävention. Wir setzen uns für die Sicherung bestehender sozialer Programme ein. Maßnahmen wie die Förderung von Demokratieprojekten, Suchthilfen u.a. fördern unser friedliches Zusammenleben, geben den Menschen Halt und ermutigen Sie zum selbstermächtigten Handeln.

Sicherheit bedeutet auch den Schutz unserer Demokratie. Die größte Gefahr für die geht von der extremen Rechten und ihrem parlamentarischen Arm, der AfD, aus. Der Thüringer Verfassungsschutz hat klar benannt, dass die AfD in unserem Land eine gesichert rechtsextreme Partei ist. Wir stehen deshalb an der Seite von Innenminister Georg Maier und unterstützen seine klare Linie: Wer die Demokratie angreift, wer Hass sät und Gewalt vorbereitet, darf nicht Teil des demokratischen Systems sein. Sobald die dafür gebildete Bund-Länder-Arbeitsgruppe die Erfolgsaussichten eines Parteiverbotsverfahrens gegen die AfD geprüft und das Verfahren vorbereitet hat, muss dieses vor dem Bundesverfassungsgericht geführt werden.

Auch zunehmender Antifeminismus bedroht unsere Demokratie und stellt hart erkämpfte Frauenrechte in Frage, er schafft ein Einstiegstor in rechte Weltbilder und baut Brücken zwischen extrem konservativen Haltungen und rechten Ideologien. Wir stellen uns klar gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, auch Antifeminismus. Die vollständige Gleichstellung der Geschlechter ist und bleibt unser Ziel, mit der SPD wird es keine Rolle rückwärts geben.

Zugleich braucht es einen starken Verfassungsschutz, der konsequent gegen die Gegnerinnen und Gegner der freiheitlich demokratischen Grundordnung vorgeht, die Zivilgesellschaft im Kampf gegen die extreme Rechte unterstützt und auch die Bedrohung durch religiösen Extremismus und Spionage im Blick behält. Demokratiearbeit darf nicht auf Projektförderung beschränkt bleiben. Wir fordern deshalb ein Demokratiefördergesetz, das Initiativen gegen Hass, Hetze und Rechtsextremismus dauerhaft finanziell absichert.

Auch zukünftig stehen wir fest an der Seite der Organisationen und Initiativen, die sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft einsetzen und so einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Wir verteidigen sie gegen Angriffe und sichern ihre Arbeit im Landeshaushalt finanziell ab.

### **Beste Bildung für eine gute Zukunft**

Bildung ist der Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe, individueller Entfaltung und wirtschaftlicher Stärke. Sie beginnt in den Kindergärten und muss allen Kindern gleiche Chancen eröffnen.

Die SPD hat einen Rettungsplan gegen drohende Kindertageschließungen vorgelegt. Kleine Einrichtungen im ländlichen Raum sollen zusätzliche Mittel erhalten, die Personalkostenförderung wird im kommenden Jahr auf dem Niveau von 2025 fortgeschrieben und jährlich 15 Millionen Euro werden für die multifunktionale Nutzung von Kindergärten bereitgestellt. Ab 2027 sollen weitere Verbesserungen der Personalschlüssel für eine verlässliche Berufsperspektive der Erzieher:innen sorgen. Damit sichern wir wohnortnahe Kindergärten und geben Kindern, Familien, Kommunen und Beschäftigten Planungssicherheit.

Wir entwickeln die Kita-Sozialarbeit weiter, indem wir sozialpädagogische Fachkräfte in Kindergärten stärken und dauerhaft verankern, um Familien frühzeitig zu unterstützen und allen Kindern bessere Chancen im Bildungsalltag zu eröffnen.

Bildung darf nicht vom Geldbeutel abhängen, deshalb bleibt unser Ziel die vollständige Abschaffung von Kindergärten- und Hortgebühren und ein kostenloses Mittagessen in Kita und Grundschule für jedes Kind.

Schule ist dann erfolgreich, wenn alle Kinder ihre Potenziale entfalten können. Wir treten deshalb entschieden gegen Angriffe auf die Thüringer Gemeinschaftsschule ein. Studien zeigen, dass längeres gemeinsames Lernen zu mehr Bildungserfolg führt. Die Gemeinschaftsschule ist deshalb fester Bestandteil der Thüringer Schullandschaft. Wir wollen sie stärken und ausbauen. Konkret bedeutet das: Unterstützung von Vor-Ort-Initiativen zur Gründung von Gemeinschaftsschulen, spezielle Weiterbildungsangebote für Lehrer:innen für binnendifferenziertes Lehren und Lernen sowie für weitere reformpädagogische Schulkonzepte, differenzierte Pädagog:innenzuweisung gemäß am jeweiligen Sozialraum orientierter Bedarfe und der individuellen pädagogischen Konzepte der Schulen sowie eine wissenschaftliche Begleitung der Thüringer Gemeinschaftsschule und der klassischen Schularten. Ideologische Vorbehalte schaden dem Bildungserfolg unserer Kinder.

Beste Bildung bedeutet, dass Schule vielfältig ist und unterschiedliche pädagogische Ansätze Raum haben. Es gibt nicht die eine richtige Schule.

Entscheidend ist, dass jedes Kind seine beste Schule findet. Deshalb setzen wir uns für moderne Lernformen, multiprofessionelle Teams und den Ausbau von Ganztagschulen weiter ein.

Wir stärken die Schulsozialarbeit flächendeckend, bauen sie bedarfsgerecht aus und sichern ihre Finanzierung mit dem Landesprogramm dauerhaft auskömmlich ab, damit alle Schülerinnen und Schüler verlässliche Unterstützung im Schulalltag erhalten und ihre Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg wachsen.

Bildung endet nicht mit der Schule. Weiterbildung ist ein Recht, das allen offenstehen muss. Berufsschulen, Hochschulen, Erwachsenenbildungsstätten und andere Bildungseinrichtungen müssen gestärkt, modernisiert und digital besser ausgestattet werden. Die Digitalisierung bietet große Chancen für die Erwachsenenbildung, aber dafür braucht es verlässliche Förderstrukturen des Landes. Lebenslanges Lernen ist ein zentrales Element für sozialen Aufstieg und Fachkräftesicherung.

Teil der Rahmenvereinbarung VI für die Hochschulfinanzierung in Thüringen muss eine dynamische Grundfinanzierung bleiben. Wir setzen uns für wettbewerbsfähige Hochschulen ein, die gute Lehre und beste Wissenschaft ermöglichen.

## **Jugend in Thüringen**

**Junge Menschen müssen in Thüringen gut aufwachsen können, müssen sich entfalten und ausprobieren dürfen. Sie bei dieser Entwicklung zu unterstützen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Um die gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe zu sichern setzen wir uns weiterhin für ein öffentliches Nahverkehrsticket zum Preis von maximal 28 Euro pro Monat für alle Jugendlichen unter 28 Jahren ein, um eine kostengünstige Mobilität aller jungen Menschen zu ermöglichen. Außerdem sichern wir bestehende Vergünstigungen für junge Menschen für kulturelle Veranstaltungen, Museen und Ausstellungen ab. Auf Bundesebene setzen wir uns für die Fortführung des Kulturpasses für alle Jugendlichen ab 14 Jahren ein.**

**Wir erkennen die aktuell bestehende Überlastung im Studierendenwerk an und setzen uns dafür ein, dass das Studierendenwerk mehr Personalstellen erhält, um die Bafög-Anträge der Studierenden schnell bearbeiten zu können.**

## **Auf uns ist Verlass**

Deutschland steht inmitten großer Debatten. Die Menschen erwarten verlässliche Politik, die ihre Sorgen ernst nimmt und ihre Lebensgrundlagen sichert. Die SPD behält dabei die Beschäftigten im Blick, die jeden Tag hart arbeiten und eine verlässliche soziale Absicherung verdienen. Sozialleistungen sind keine Almosen, sondern erarbeitete Ansprüche von Millionen Menschen, die über Jahrzehnte Beiträge gezahlt haben. Deshalb setzen wir uns entschieden dafür ein, das

265 Rentenniveau zu sichern und eine Anhebung des Renteneintrittsalters abzulehnen.

266 Ein handlungsfähiger Staat braucht ein stabiles finanzielles Fundament, um in  
267 die Zukunft investieren zu können. Wir brauchen einen aktiven und investierenden  
268 Staat, der Impulse für die Wirtschaft schafft und die Sparpolitik hinter sich  
269 lässt. Es darf nicht der Vorwand der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit  
270 genutzt werden, um soziale Absicherung abzubauen. Unter dem Deckmantel einer  
271 Sozialreform wird kein deutsches Auto mehr in der Welt verkauft.  
272 Zukunftsfähigkeit entsteht durch Innovation, Investitionen und verlässliche  
273 Rahmenbedingungen für Arbeit und Wirtschaft.

274 Unser parlamentarischer Auftrag bleibt der Kampf für unsere Demokratie. Wir  
275 arbeiten nicht mit der AfD zusammen und bilden auch keine Mehrheiten mit ihr.  
276 Dafür stehen wir als SPD im Thüringer Landtag: Wir sind der Garant für  
277 Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und eine Politik, die die Menschen in Thüringen  
278 schützt und zusammenhält.